

# DACHELA 2024 – EDI Workshop

## Einleitung

- Alma an der TUB seit Ende 2016, EDI mit Alma seit 2020. Nur Bestellungen und Stornierungen, keine Rechnungen zurück
- Bei uns: Lehmanns, Schweitzer, Missing Link
- Vorteil vor allem beim Lieferanten. Aber die UB profitiert von der schnelleren Bearbeitung der Bestellung.
- EDI schon in Aleph, wir wollten aber nicht gleich auch mit EDI starten
- Immer wieder Nachfragen von großen Lieferanten
- Wir dachten, wir wären eine der letzten Alma UBs, die mit EDI anfängt, aber tatsächlich waren wir eine der ersten.

## Projekt

- EDI Standardprotokoll und Alma kann damit gut umgehen.
- Wir hatten eine ausführliche Dokumentation der Testszenarien mit Checkliste erstellen
  - erleichtert die EDI-Anbindung mit anderen Lieferanten
  - Aber letztlich gab es keine inhaltlichen Probleme bei den verschiedenen Arten der Bestellung. Auch in der Praxis nicht.
- Falls Information aus Notizfeldern übertragen werden soll / muss, sollte man das gezielt testen.
  - In den übertragenen Notizen werden Sonderzeichen nicht korrekt dargestellt (Zeichensatzproblem zwischen UTF8 und EDI)
- Man braucht einen Lieferanten, der wirklich an EDI interessiert ist und der daher bereit ist, das Setup zu testen. Am besten einen, der Erfahrung mit EDI Bestellungen aus Alma hat.

## Konfiguration

- Man kann pro Lieferantenaccount in Alma nur einstellen. EDI ja oder nein. D.h man muss eigenen Lieferantenaccount anlegen für EDI oder bestehende komplett auf EDI umstellen.
- Im Prinzip geht alles wie bei Bestellung per Mail aus Alma, nur wird eine EDI Datei geschickt statt einer Mail. Zu dem Zeitpunkt zu dem auch die Mail geschickt worden wäre.

Livedemo (Sandbox)

Konfiguration in Alma <https://tuudk-berlin-psb.alma.exlibrisgroup.com/mng/login?fromLogout=true>

EDI-Code	Ein eindeutiger Code pro Vendor in Alma
EDI-Type	Den Lieferanten fragen, welchen Typ verwendet. Wenn das nicht bekannt ist, mit 092 probieren. Wir hatte nie ein Problem mit dieser Einstellung, auch wenn in der Ex Libris Doku nicht wirklich was dazu steht.
EDI naming convention	Es geht um den Namen der Datei (Zeitstempel, EDI Code, Bestellnummer). Empfehlung "Standard". Wir haben noch "Harrasowitz" aber da werden EDI Dateien überschrieben wenn mehr als ein in der selben Sekunden abschickt wird.
EDI vendor format	Harrassowitz: Nur Standard, alles eine Zeile.
Prozess-Planung	EDI File wird im Bestellprozess losgeschickt
Prozess-Parameter	Input
FDP	Best Praxis: Erstmal an einen Server schicken, um zu sehen, dass die Datei wirklich angekommen ist. Ggf um sie sich mal anzusehen.
EDI pro Organisationseinheit	Sonst kommt eine nicht verständliche Fehlermeldung "EDI-Code ist Pflichtfeld"